

24. April 2018

LH Mikl-Leitner überreichte hohes Ehrenzeichen der Republik an Landtagspräsident a. D. Hans Penz

„Geradlinigkeit, Ehrlichkeit und Professionalität“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte heute, Dienstag, das „Große Silberne Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich“ an den ehemaligen Präsidenten des Niederösterreichischen Landtages Hans Penz. Mit diesem, einem der höchsten, Ehrenzeichen wolle man dem Geehrten ein „herzliches Danke sagen“, betonte die Landeshauptfrau.

Hans Penz könne heute „mit Stolz, Freude und Genugtuung“ auf seine Laufbahn zurückblicken, meinte Mikl-Leitner. In ihrer Laudatio blickte sie auf die politische Tätigkeit des Geehrten zurück. 20 Jahre lang hat Penz, der 1998 Dritter Landtagspräsident und 2008 Landtagspräsident wurde, dem Präsidium des NÖ Landtages angehört. „In diesen 20 Jahren ist viel passiert“, nannte die Landeshauptfrau einige Zahlen: 240 Landtagssitzungen und über 1.000 Ausschusssitzungen haben in dieser Zeit stattgefunden, 5.800 Eingaben oder Geschäftsstücke wurden im Landtag diskutiert, bearbeitet und beschlossen. Penz habe auch viele Neuerungen gesetzt, erinnerte sie etwa an das Online-Archivsystem, den Jugend-Landtag oder die Initiative „Landtag im Land“.

„Dein Wort wurde gehört und deine Meinung geschätzt“, sprach Mikl-Leitner auch die „Kompetenz und Expertise“ sowie die „Geradlinigkeit, Ehrlichkeit und Professionalität“ des ehemaligen Landtagspräsidenten an. Penz habe sich „mit einer einzigartigen Persönlichkeit ins Geschichtsbuch eingetragen“, hielt sie fest: „Du hast das Land mitgestaltet und mitentwickelt.“ Von „einer besonderen Auszeichnung“ sprach Hans Penz in seiner Dankesrede. Das Vertrauen in die eigene Kraft, die Offenheit gegenüber dem Neuen und der Mut zur Entscheidung seien wichtige Grundsätze seiner politischen Arbeit, ebenso Werte wie Geradlinigkeit, Glaubwürdigkeit, Respekt und Loyalität. In der Arbeit im Landtag sei es ihm stets wichtig gewesen, „über den Tellerrand hinauszublicken“, auch die politische Bildung sei ihm ein wichtiges Anliegen gewesen, betonte Penz. „Es braucht selbstbewusste Länder“, hob er auch die Bedeutung des Föderalismus hervor.

Hans Penz wurde im Jahr 1950 geboren und war von 1983 bis 2010 Direktor des NÖ Bauernbundes. Von 1987 bis 1998 war er Mitglied des Bundesrates. 1998 wurde er zum Dritten Präsidenten des NÖ Landtages gewählt, ab dem 10. April 2008 bekleidete Penz das Amt des Landtagspräsidenten. Am 22. März 2018 wurde Karl Wilfing zu seinem Nachfolger gewählt.

NLK Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte dem Landtagspräsidenten a. D. Hans Penz das "Große Silberne Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich".

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Von links nach rechts: Die Gattin von Hans Penz, Luise Penz, Landtagspräsident a. D. Hans Penz und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Pfeiffer



Von rechts nach links: Die Gattin von Hans Penz, Luise Penz, Landtagspräsident a. D. Hans Penz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll.

© NLK Pfeiffer